



**Berufliches Gymnasium**  
am Evangelischen Schulzentrum Pirna  
Fachrichtung Gesundheit  
und Sozialwesen

Liebe Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs 13,

am **Mittwoch, dem 22.04.2020** geht es für euch wieder los. Der Start steht ganz unter dem Schutz der Gesundheit. Es gibt ausführliche Instruktionen, die wir gewissenhaft umsetzen.

Der gesamte Abiturjahrgang trifft sich **pünktlich um 7.20Uhr** am Treppenaufgang 2 (stadteinwärts gesehen erster Eingang Hofseite mit großer Zeigeruhr darüber). Kein anderer Eingang wird für die Abiturienten freigegeben, nur die Oberschüler betreten über das Foyer das Gebäude. Bitte hier wie beim Einkaufen in einer langen Schlange mit 1,5 m Abstand anstellen. Es wird Markierungen geben. Im Schulhaus sind nur die Abschlussjahrgänge der Oberschule und die Abiturienten, die ganz getrennt laufen. Kein Umarmen oder Herzen, immer Abstand halten!

Für die verbleibende Zeit bis zum Start der Prüfungen am 30.4.2020 wird es am Mittwoch einen gesonderten Stundenplan geben, den ihr am 22.4. ausgehändigt bekommt. Der Fokus liegt auf der Prüfungsvorbereitung in den mündlichen und schriftlichen Prüfungsfächern und den entsprechenden Konsultationen.

Geht ab Mittwoch jeweils von einem Stundenumfang von 7.30 bis 14.30 Uhr aus. Wir starten am 22.4. in zwei Gruppen parallel mit der Belehrung zur Hygiene und zum Abitur (Eschrig) sowie mit den Grund- und Leistungskursen im Fach Mathematik (Oertel). Habt also alle Materialien für die Mathematik dabei, außerdem voraussichtlich für die Biologie und Physik. Der Montag, 20.4.2020, und Dienstag, der 21.4.2020, wird noch einmal über Lernsax genutzt.

Am Mittwoch geben wir jedem Schüler einmalig einen Mundschutz. Dieser muss jeden Abend bei 70° im Backofen für mindestens 30 Minuten desinfiziert werden. Der Mundschutz kann so für drei bis vier Tage reaktiviert werden. Danach ist er zu entsorgen. Anschließend seid ihr selbst dafür verantwortlich, in der Schule über einen Mundschutz zu verfügen. Ab Montag, 20.04.2020, besteht in Sachsen ohnehin die Pflicht, in öffentlichen Verkehrsmitteln einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ein einfaches Tuch reicht bereits. Die Schüler nutzen den Mund-Nasenschutz aber auch bei uns. Wer jetzt schon über einen eigenen Mund- Nasen- Schutz verfügt, entlastet uns. Bitte dran denken, selbstgenähten Mundschutz jeden Abend bei 95 Grad kurz auskochen und über Nacht zu trocknen.

Beachtet die Abstandsregelungen auch in Bus und Bahn. Nie Plätze nebeneinander nutzen! 1,5 m Abstand von den anderen Mitfahrern!

Es gibt keine Essensausgabe bei DLS, bringt euch also ausreichend Verpflegung mit in die Schule.

Überall ist der Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Wir werden dies sehr streng überall einfordern. Die Schüler dürfen sich auch keine Arbeitsmittel austauschen – Blöcke, Geodreieck, Radiergummi, usw. - das muss jeder Schüler für dich selbst mitbringen.

Bitte kommt auf keinen Fall in die Schule, wenn ihr krank seid. Vor allem auf Atemwegsinfektionen mit Husten muss geachtet werden. Bei Verdachtsfällen werden wir sehr schnell die Schüler nach Hause schicken. Lieber mal einen Tag zu Hause auskurieren und schauen, was sich anbahnt. Wir tragen alle für alle die Verantwortung.

Liebe Eltern, wenn Sie Anliegen haben, bitte nutzen Sie das Telefon oder den Emailkontakt und kommen nicht persönlich vorbei. Wir wollen auch unsere Mitarbeiter schützen.

Ich wünsche allen, dass dieses außergewöhnliche Schuljahr einen gelungenen Abschluss findet. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, werden wir gut durch die Krise kommen und ihr Schüler habt mal ganz andere Dinge gelernt, die auch wichtig für das Leben sind.

Wir haben alle gut geplant und sind gut vorbereitet.

Es grüßt Sie herzlich

Hedda Feron (Schulleiterin)